



Ästhetisches Endergebnis

Zahnalsfüllungen

mit PrimeBond7 und Capo Slow Flow

Ein Anwenderbericht von Zahnärztin Dr. Marielle Falkenberg, Köln

Ausgangssituation

Während der Routineuntersuchung stellten wir bei dem Patienten Rezessionen mit keilförmigen Defekten am 2/3 Quadranten fest.

Die Zahnalsfüllungen führten wir mit dem 7. Generation Bonding PrimeBond7 und dem Füllungskomposit Capo Slow Flow von Schütz Dental durch.



Exkavierte Situation

Im ersten Schritt wurde die Sekundärkaries entfernt und die Kavität entsprechend präpariert. Das erweichte und infizierte Dentin wurde vollständig abgetragen – stets unter Beachtung, möglichst wenig Schmelzabtrag am

gesunden Teil des natürlichen Zahns zu verursachen. Im zweiten Schritt wurde der Schmelz angeraut und jeweils ein Faden im Ober- und Unterkiefer gelegt.



Abb. 3 Faden legen im Oberkiefer



Abb. 4 Faden legen im Unterkiefer



Abb. 5 Faden legen im Unterkiefer

Selektive Schmelzätzung

Vor Verwendung des 7. Generation Bondings PrimeBond7 wurde der Zahnschmelz mit 35 % Phosphorsäure für 60 Sekunden konditioniert.

PrimeBond7 kann sowohl in der Selective Etch als auch in der Self Etch Methode angewandt werden. Wir entschieden uns für die Selective Etch Methode.



Abb. 6 Selektive Schmelzätzung im Unterkiefer



Abb. 7 Selektive Schmelzätzung im Oberkiefer

Bonding mit PrimeBond7

Die Applikation des PrimeBond7 Materials erfolgte ganz einfach mittels Microbrush. Nach 20-sekündigem Ein-

massieren wurde das Material verpusht, bis keine Überschüsse mehr vorhanden waren.



Abb. 9 Bonding Oberkiefer



Abb. 10 Bonding Unterkiefer

Füllung mit Capo Slow Flow

Mittels Sonde wurde nun das Slow Flow Material aufgetragen. Dies war dank guter Standfestigkeit sehr einfach

und präzise bis zur Präparationsgrenze im Ober- und Unterkiefer anzubringen.



Abb. 11 Auftragen des Kunststoffes Oberkiefer



Abb. 12a Auftragen des Kunststoffes Unterkiefer

Abb. 12b Auftragen des Kunststoffes Unterkiefer

Ausarbeitung

Die saubere Ausarbeitung erfolgte mit der gelben Flamme entlang des Zahnfleischrandes und dem Greenie

nie jeweils im Ober- und Unterkiefer.



Abb. 13a Ausarbeitung gelbe Flamme Oberkiefer

Abb. 13b Ausarbeitung gelbe Flamme Unterkiefer



Abb. 14a Ausarbeitung Greenie Oberkiefer

Abb. 14b Ausarbeitung Greenie Unterkiefer

Hinweis: Dieser Bericht dient nicht als Anleitung. Die Anleitungen für die verwendeten Materialien und Geräte sind zu beachten. Die Verantwortung liegt beim Behandler.

SCHÜTZ DENTAL

Endergebnis

Zum Schluss kam die Okklubrush für die Hochglanzpolitur zum Einsatz.



Abb. 15 Ausarbeitung Okklubrush Oberkiefer

Die Behandlung wurde in einer Sitzung durchgeführt. Das Ergebnis zeigt eine ästhetische Versorgung.



Abb. 16 Ästhetisches Endergebnis nach Politur

Die Autorin



Zahnärztin Dr. Marielle Falkenberg

Behandlungsspektrum:

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Endodontie
- Restaurative Zahnheilkunde
- Kinderzahnheilkunde

Fazit

Ich arbeite schon eine geraume Zeit mit den Materialien von Schütz Dental. Dies ist mein dritter Anwenderbericht zu PrimeBond7 in Verbindung mit einem Füllungskomposit von Schütz Dental – in diesem Fall Capo Slow Flow.

Man merkt immer wieder, dass hinter den Produkten ein gut aufeinander abgestimmtes System steht. Die Materialien harmonieren wunderbar miteinander und haben mich vor allem durch das hervorragende Handling wieder und wieder begeistert. Sowohl einfache als auch kompliziertere Patientenfälle lassen sich hervorragend versorgen.

Wie in meinem letzten Anwenderbericht bereits beschrieben ist es für mich im Praxisalltag extrem wichtig, dass ich mich vor allem auf meine Basis-Materialien wie Komposit- und Bonding-Systeme verlassen kann. Eine schnelle, einfache und problemlose Handhabung ist für mich hier unabdingbar. Hier haben mich PrimeBond7 und Capo Slow Flow definitiv überzeugt.

Schütz Dental online!
www.schuetz-dental.de